jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1956/5/9 3Ob175/56, 3Ob443/56 (3Ob444/56), 4Ob304/70, 4Ob345/70, 4Ob343/72, 4Ob353/72, 4Ob301

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 09.05.1956

Norm

UrhG §87 Abs2
ZPO §502 HIII3

Rechtssatz

Grundsätzlich gebührt eine Entschädigung nach § 87 Abs 2 UrhG nur bei einer ernsten Beeinträchtigung des Verletzten, die den mit jeder Zuwiderhandlung verbundenen natürlichen Ärger überschreitet (vgl 3 Ob 178/53 = ÖBl 1953,66).

Entscheidungstexte

- 3 Ob 175/56
  Entscheidungstext OGH 09.05.1956 3 Ob 175/56
- 3 Ob 443/56
  Entscheidungstext OGH 07.11.1956 3 Ob 443/56
  Ähnlich
- 4 Ob 304/70
  Entscheidungstext OGH 24.02.1970 4 Ob 304/70
  Veröff: ÖBl 1970,157
- 4 Ob 345/70
  Entscheidungstext OGH 13.10.1970 4 Ob 345/70
  Veröff: ÖBl 1971,57
- 4 Ob 343/72
  Entscheidungstext OGH 03.10.1972 4 Ob 343/72
  Veröff: SZ 45/102 = ÖBl 1973,112
- 4 Ob 353/72
  Entscheidungstext OGH 16.01.1973 4 Ob 353/72
  Beisatz: Konkrete Behauptungen in Richtung immaterieller Schäden erforderlich. (T1) Veröff: ÖBl 1973,138
- 4 Ob 301/73
  Entscheidungstext OGH 30.01.1973 4 Ob 301/73

- 4 Ob 315/74
  Entscheidungstext OGH 11.06.1974 4 Ob 315/74
- 4 Ob 427/81
  Entscheidungstext OGH 02.03.1982 4 Ob 427/81
  Beis wie T1; Veröff: SZ 55/25 = ÖBl 1982,164
- 4 Ob 306/86
  Entscheidungstext OGH 17.11.1987 4 Ob 306/86
  Auch; Beisatz: Hier: Anonyme Schmähbriefe und Drohanrufe und Beeinträchtigung der Glaubwürdigkeit und des Rufes als Wissenschaftler in Teilen der österreichischen Öffentlichkeit. (T2) Veröff: SZ 60/245 = ÖBl 1988,49 = GRURInt 1988,786 = MR 1987,208 (M Walter)
- 4 Ob 360/86
  Entscheidungstext OGH 26.04.1988 4 Ob 360/86
  Vgl auch; Veröff: ÖBl 1989,87 = MR 1988,125 (M Walter)
- 4 Ob 133/89
  Entscheidungstext OGH 21.11.1989 4 Ob 133/89
  Veröff: ÖBl 1990,187
- 4 Ob 30/90
  Entscheidungstext OGH 08.05.1990 4 Ob 30/90
  Beisatz: Hier: § 78 UrhG (T3) Veröff: SZ 63/75
- 4 Ob 112/92
  Entscheidungstext OGH 15.12.1992 4 Ob 112/92
  Veröff: MR 1993,61 (Walter)
- 4 Ob 101/93
  Entscheidungstext OGH 12.10.1993 4 Ob 101/93
  Beis wie T1; Beisatz: Ein Gefühlsschaden (ideeller oder immaterieller Schaden), also ein nicht in einer Vermögensverminderung bestehender Nachteil kann überhaupt nur dann eintreten, wenn die Gefühlssphäre eines Menschen und seine geistigen Interessen, also im weitesten Sinn seine Persönlichkeit, beeinträchtigt werden. (T4) Veröff: SZ 66/122
- 4 Ob 52/94
  Entscheidungstext OGH 26.04.1994 4 Ob 52/94
  Beisatz: Hier: Immaterieller Schaden. (T5) Veröff: SZ 67/71
- 4 Ob 2059/96i
  Entscheidungstext OGH 29.05.1996 4 Ob 2059/96i
  Beis wie T1; Beis wie T3
- 4 Ob 127/98z
  Entscheidungstext OGH 26.05.1998 4 Ob 127/98z
  Auch; Beisatz: Dies gilt auch für immaterielle Schäden, die auf eine Verletzung berechtigter Interessen iS des § 78 UrhG gestützt werden. (T6)
- 4 Ob 63/98p
  Entscheidungstext OGH 26.05.1998 4 Ob 63/98p
  Vgl auch;Veröff: SZ 71/92
- 4 Ob 287/97b
  Entscheidungstext OGH 12.08.1998 4 Ob 287/97b
  Auch; Beisatz: Es sich also um eine ganz empfindliche Kränkung handelt. (T7); Beis wie T6; Veröff: SZ 71/131
- 4 Ob 281/98x
  Entscheidungstext OGH 10.11.1998 4 Ob 281/98x
  Auch; Beis wie T7
- 4 Ob 172/00y
  Entscheidungstext OGH 18.07.2000 4 Ob 172/00y
  Auch; Beisatz: Konkrete Behauptungen in Richtung, welche Nachteile persönlicher Art entstanden sind und warum das Verhalten des Schädigers als besondere Kränkung empfunden wird. (T8)

- 4 Ob 44/01a
  Entscheidungstext OGH 14.05.2001 4 Ob 44/01a
  Vgl auch; Beis wie T8; Beisatz: Ergibt sich aber schon aus der Behauptung der im konkreten Einzelfall beeinträchtigten Interessen eine solche empfindliche Kränkung, dann hat der Kläger damit auch schon die Voraussetzungen für den Anspruch auf Ersatz des immateriellen Schadens gemäß § 87 Abs 2 UrhG dargetan. (T9)
- 4 Ob 120/03f
  Entscheidungstext OGH 19.08.2003 4 Ob 120/03f
  Beis wie T5; Beisatz: Wer wegen einer Urheberrechtsverletzung die Abgeltung immateriellen Schadens verlangt, muss daher darlegen, welche Nachteile persönlicher Art entstanden sind und warum er das Verhalten des Schädigers als besondere Kränkung empfindet, sofern nicht schon aus der Behauptung der im konkreten Fall beeinträchtigten Interessen eine empfindliche Kränkung folgt. (T10); Veröff: SZ 2003/92
- 4 Ob 175/08a
  Entscheidungstext OGH 18.11.2008 4 Ob 175/08a
  Beisatz: Ob die Voraussetzungen für den Zuspruch immateriellen Schadenersatzes nach § 87 Abs 2 UrhG vorliegen, richtet sich regelmäßig nach den Umständen des Einzelfalls und bildet - abgesehen vom Fall einer gravierenden Fehlbeurteilung - keine erhebliche Rechtsfrage. (T11)
- 4 Ob 49/12b
  Entscheidungstext OGH 17.04.2012 4 Ob 49/12b
  Vgl; Beis wie T11; Beisatz: Gleiches gilt für die im Einzelfall angemessene Höhe. (T12)
- 4 Ob 98/15p
  Entscheidungstext OGH 17.11.2015 4 Ob 98/15p
- 1 Ob 230/18g
  Entscheidungstext OGH 20.12.2018 1 Ob 230/18g
  Beis wie T7; Beis wie T11
- 4 Ob 250/18w
  Entscheidungstext OGH 25.04.2019 4 Ob 250/18w

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1956:RS0077369

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

14.06.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at